

Kontakte

Advent/Weihnachten 2016 _____ Nr. 161



Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Advent heißt Ankunft. Wir warten auf die Feier der Ankunft Gottes im Fleisch, als Mensch. Zumindest die Feier dessen.

Die Menschwerdung Gottes hätte ja durchaus Potential, die Welt zu verändern. Steht sie doch von Beginn an als Gegenbild zu weltlichen oder staatlichen Konzepten von Sicherheit und Frieden. Zur Zeit des Augustus (die Nennung dieses Namens liegt dem Evangelisten Lukas am Herzen) war der römische Friede (Pax Romana) ein Friede, der durch Waffen und Legionen gesichert war. Dass dies ein trügerischer Friede ist, haben gerade die Menschen in Israel gespürt. Da ist der Friede, der durch ein wehrloses Kind kommen sollte, ein anrührendes Gegenkonzept. Zumal dieser Mensch dann auch durch politische Interessen und Intrigen frühzeitig zu Tode gebracht wurde.

Auch heute versprechen (sich) viele eine Sicherheit durch Polizei und Waffen. Einen Frieden, der auf Gerechtigkeit und Menschlichkeit gründet, wünscht euch

P. Siegfried



Warten auf die Geburt von Jesus. – In vielen Familien wird im Advent eine schöne Tradition gepflegt: Man sitzt beisammen, zündet die erste, zweite, dritte, vierte Kerze an, Lieder werden gesungen, Bratüpfelduft liegt in der Luft ...